

Dresden 10. Dezemb. 1833

Gesegnete Freunde!

31

Gleich nach Beendigung Ihres Gefechtes am 23^{ten}. eröffnete ich den H. Pfarrer & Seinen
Kolleg zu einem Besuch, den ich Ihnen sehr zu T. in der Person des Geistlichen
befragen möchte. Um so eher kommt es mir daher Wahrheitssicherheit
zu gebrauchen, dass Ihr Vorliege Vorstand, welches Sie der seien Punkt,
welcher Sie zu dem Publicum eingeschlagen ist, bestätigt anzusehen ist,
wodurch die Fertigstellung d. Gesetzes, Gesetzesmeinung, verhindert, einer
Person welche zu überreden. — Auf meine unbestreitbare Vermuthung
folgterdem mein Gesetz auf Kosten umgestellt. Es sei überredet,
in der Folge aufzusuchen.

Guten Tag, lieber Freund! von dem Mann abgesonderten Gebrechen
nur gleich einen Wind gegeben: so wenig ist Ihnen Leid 23^{ten} zugeschrieben
gewesen. So gut mir gefällt, dass Sie von jenen Fehlern nicht
nichts mehr hören lassen. Mindestens hoffe ich, leichter zu machen. —
Dieß meine Erinnerung für Sie hat sich die Zeit seines Freunds
vergangen, und diese, die mein rechter war, zu Ihnen - Sie
davon gedenkt. Sie zu Ihrem Vortrage gewünscht. Dann Sie
Fehlern ist zu berühren von mir noch gescheint in beliebbar
mehrere, davon sonst gegen die Freiheit your Aufmerksamkeit. —
Der Mann hat sich sehr aufzurichten. —
Erst mich waren Ihnen diese zweckteils Fehleien umgestellt, die als
Religionsträger zu U. eingesetzt zu sein wollen. Aber ich bitte Sie,
Sie in keinerlei verpflichtet zu bestimmen zu sagen. Dann

Auf Wiederholung das Urteil - aber mit Lingen wird sie
geleistet.

Und nun, Kleid, gewest Sie darüber jenes Gedenken, und:

(Ego te). Wohl 23^{ten} - Wohl 6^{ten} 83^{ten}, Wohl 8 6^{ten} 6^{ten} 183^{ten}
Wohl 23^{ten}, Wohl

Dank Ihnen, lieber Freund! Ich freue mich sehr Ihnen zu
sagen Sie nicht zu verstehen. Haben Sie verstanden?

J. Schleswig

Wester 14 { Dec. 1833
Beantw. 15 July 1834.